

Amteblatt der Stadt Halle



und der Handelsregulierungsbehörde

Schiffstrasse, Verlag v. Druckerei: Halle, Gr. Braunschweig 14/17. G. Verlags 27431. Tel. Nr. 4.
Gesamtleitung: Geschäftsstellen: 6, Wallenstrasse 10, Halle; 10, Gellertstr. 23.
Im Falle doppelter Ausgabe (Sonder) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung.

Monatlicher Bezugspreis mit Unfallversicherung 1,25 RM. und 0,25 RM. Zuzahlung
gehört, durch die Post 2,30 RM. ohne Zuzahlung. Einzelhefte 0,15 RM. pro mm,
die Restlieferung 0,20 RM. pro mm. Erhaltungssatz 10 Hefen. Postfachkonto Amt Leipzig 228 14.

67. Jahrgang Halle (Saale) Mittwoch, 28. September 1932 Nummer 228

Scharfe Ablehnung Herriots

durch den Reichsanwalt. — „Nicht Aufrüstung, sondern Gleichberechtigung“ unsere Forderung.

Eine Antwort des Reichsanwalters an Herriot.

In einer Unterredung hat der Reichsanwalt von Papen nunmehr auf die Erklärung des französischen Ministerpräsidenten Herriot erwidert. In dieser Unterredung erklärt der Reichsanwalt, er sei in der Sache Herriots keine Förderung der Ausprägung über die Aufrüstung, sondern nur eine Bekämpfung der völlig negativen Auslegung der französischen Note vom 11. September.

Die Rede Herriots stelle die Verhältnisse auf den Kopf. Es handele sich nicht um die deutsche Aufrüstung, sondern um die Einlösung des Abrüstungsversprechens der anderen Mächte. Von deutscher Aufrüstung sei keine Rede, sondern von deutscher Gleichberechtigung und der gleichen Behandlung Deutschlands auf der Abrüstungskonferenz. Die deutschen Forderungen lauten nichts anderes, als daß Deutschland im Rahmen der Abrüstungskonventionen dieselbe Freiheit der Anpassung der Rüstungen an Deutschlands soziale und nationale Bedürfnisse verlange, die jedem anderen Staat zustehe.

Deutschland habe niemals verlangt, daß es sich in demselben Umfang bewaffne, wie dies Frankreich und andere Staaten täten. Die Rede von Gramat beweis, daß man gewillt sei, mit amerikanischer Maß zu messen. Deutschland solle sich mit juristischen Scheinargumentationen begnügen, während andere Staaten den größten Teil ihrer ungeheuerlichen militärischen Rüstungen beibehalten wollten. Die rechtliche Argumentation der französischen und englischen Regierung sei ärmlich und halber. Wenn der französische Ministerpräsident behauptet, daß man Kindern die Kunst des Fechtens lehre, überlässe er völlig, daß gerade in Frankreich die militärische Jugendbewegung seit Jahren in einem beispielhaften Stil betrieben werde. Der Selbstvertrauen über die militärische Ausbildung der Jugend stelle einen wesentlichen Bestandteil der französischen Heeresreform dar. Jeder junge Franzose werde im Wehrdienstwert ausgebildet. Demgegenüber sei festzustellen, daß die sportliche Erziehung der deutschen Jugend keinerlei militärischen Charakter trage und lediglich die sportliche Fortbildung und das kameradschaftliche Zusammenleben bezwecke. Der Kanzler weist darauf hin, daß die französischen Angaben über die französische Heeresverminderung irreführend sind, weil das Schwergewicht der französischen Armee in den Reserve liegt. Die Stärke der französischen Armee sei überdies in den vielen Tausend schwerer Geschütze, Tanks, Flugzeugen usw. zu sehen. Nur Gleichberechtigung und Gleichbehandlung könne die Spannung zwischen den Völkern beheben. Endlich wendet sich der Kanzler gegen die Behauptung Herriots, daß Frankreich einen Anspruch auf Dank für den Ausbühnenbericht verlangen könne. Auch ein Dank für die Schlichterung wäre nur nach Ablauf gewisser, wenn diese vor einem Jahr erfolgt wäre.

In Gallien hätten die Gläubiger lediglich das Recht aus einer unbilligen Situation zu erlösen. Mit Vorwürfen der Art, wie sie Herriot erhebt, könne man nicht die Reuehaftigkeit der politischen Verhältnisse und die Verhängung Europas verwirklicht werden, wenn der Versuch gemacht werde, einzelne Staaten zu Ländern mit deren Rechts zu machen.

Der Völkerbundsrat nahm am Dienstag in gemeinsamer Sitzung das Rücktrittsdatum des Generalsekretärs Drummond an. Wie verlautet, beabsichtigt die italienische Regierung, ein Verbot in der Richtung einer vollständigen Umhüllung der politischen Leitung des Völkerbundsekretariats zu unternehmen. Auf französischer und auf englischer Seite macht sich harter Widerstand gegen jede Einschränkung ihres Einflusses geltend.

Die Feststellungen des Untersuchungsausschusses.

Der Reichstagsauschuss zur Wahrung der Rechte der Volkserziehung nahm am Dienstag in später Abendstunde als Ergebnis der Demeiselaufnahme über die Vorgänge in der letzten Reichstagskammer mit den Stimmen der Nationalsozialisten, der Zentrum und der Vertreter der Bauernpartei gegen die Stimmen der Deutschnationalen zunächst einen auf Wunsch des Zentrum Abgeordneten Wegmann erweiterten nationalen parlamentarischen Antrag an, wonach der Ausschuss schließt:

„Reichsanwalt von Papen hat sich erst zum Wort gemeldet, nachdem die Abstimmung zum Reichstagspräsidenten bereits eröffnet war. Das Verhalten des Reichsanwalters entsprach sowohl der Reichsverfassung wie der Geschäftsordnung des Reichstages. Der Reichsanwalt hätte die Möglichkeit gehabt, sich rechtzeitig zum Wort zu melden. Aus den Ausführungen des Reichsanwalters als Zeuge in Verbindung mit einer im Ausschuss abgegebenen Erklärung des Führers der deutschnationalen Fraktion ergibt sich für den Ausschuss die Feststellung, daß die Reichsregierung unter allen Umständen entgegen dem Reichstag und vor der Abstimmung über die Aufhebung von Rotverordnungen und über Währungsanträge zur Aufhebung zu bringen.“

Weiter wurde ein sozialdemokratischer Antrag angenommen, der zum Ausdruck bringt, daß es die Pflicht der Reichsregierung sei, keine Regierungsverträge abzuschließen und die Ausprägung stattfinden zu lassen aber vor einer Abstimmung die Aufklärung herbeizuführen. Der Reichsanwalt habe auch die Möglichkeit erkannt, daß sofort abschlüssig werden müßte.

Annahme fand auch der weitere Teil des sozialdemokratischen Antrages, wonach der Ausschuss daran festhält, daß die Aufhebung des Reichstages dem Sinn und dem Geist der Reichsverfassung widerspricht.

Berner nahm der Ausschuss mit den Stimmen der Nationalsozialisten und der Kommunisten einen kommunikativen Antrag an, die Rotverordnung vom 14. Juni

b. J. und die Rotverordnung über die Einziehung von Sondergerichten sowie die bisher von diesen verhängten Urteile sofort aufzuheben.

Mit den Stimmen der Nationalsozialisten, der Sozialdemokraten und der Kommunisten wurde ferner ein nationalsozialistischer Antrag angenommen, der Reichspräsident wolle die Rotverordnungen vom 4. September aufheben. Es fand auch ein sozialdemokratischer Antrag Annahme, die Rotverordnungen vom 4. und 5. September außer Kraft zu setzen. Außerdem wurde mit den Stimmen der Nationalsozialisten, Kommunisten und Sozialdemokraten ein kommunikativer Zusatzantrag angenommen, der dahinläßt, daß alle auf Grund dieser Rotverordnungen bereits getroffenen Maßnahmen zurückzuführen sind und daß ferner die Reichsregierung unverzüglich vor dem Ausschuss zu erscheinen hat. Ein weiterer Antrag verlangt sofortige Aufhebung der Rotverordnung vom 4. September und Rückgängigmachung der Vollverordnungen für Berlin.

Ein kommunikativer Antrag, wonach der Ausschuss befähigt sein sollte, das Reichstagsprotokoll über die Annahme der kommunikativen Anträge auf Aufhebung der Rotverordnung sowie auf Entziehung des Vertrauens rechtzeitig zum Ausdruck zu bringen, wurde ebenfalls angenommen. Wegen der Anträge sprachen sich Deutschnationale, Zentrum, Bauernpartei, Sozialdemokraten und Sozialdemokraten aus, während sich die Nationalsozialisten der Stimme enthielten. Dr. Brandt (National) hat gegen die Erklärung ab, daß der Ausschuss bereits früher durch Beschlußfassung festgestellt habe, daß die Bestimmungen über die Vollziehung des Reichstages über die kommunikativen Anträge rechtsverbindlich seien und daß seine weitere Aufhebung keinen Zweck habe, früher gefasste Beschlüsse zu wiederholen.

Damit war die Tagesordnung des Ausschusses erledigt, über eine weitere Sitzung ist nichts bestimmt worden.

Henderson bemüht sich emsig

aber ohne jeden Erfolg.

Die Vollerversammlung des Völkerbundes trat am Dienstag nachmittags zu ihrer Hauptversammlung zusammen, die in den vergangenen Jahren fast bis jeden Tage zu demselben Orte, und in der die Vertreter von mehr als 40 Staaten — darunter sämtliche Großmächte — große programmatische Reden hielten. In diesem Jahre werden jedoch die Großmächte voranschrittlich überhandnehmen, das Wort erheben. Es haben sich bereits seit dem Beginn der Sitzung Erklärungen in der Hauptversammlung abgegeben werden, da hierfür keine Notwendigkeit vorliegt.

An der Sitzung nahmen Herriot und v. Neurath teil. Zu Beginn der Generalversammlung gaben die Vertreter von Australien, China, Indien und Paraguay kurze Erklärungen ab.

Die Hauptversammlung wird am Mittwoch fortgesetzt und voraussichtlich abgeschlossen werden.

Keine Beipredung mit Herriot.

Die Zusammenkunft zwischen Neurath und Herriot fand in den frühen Abendstunden statt. Von deutscher Seite wird darüber nichts mitgeteilt, daß sie keine Wendung der Tage ergebe habe. Henderson hat den deutschen Außenminister über seine bisherigen Vorgesprächen — insbesondere mit dem französischen Ministerpräsidenten — unterrichtet. Die deutsche Seite in der Richtung einer Zusammenkunft zwischen Neurath und Herriot sind bisher noch auf keiner Seite eingeleitet worden. An den Mitteltagen, die Henderson dem deutschen

Außenminister gemacht hatte, geht hervor, daß gegenwärtig weder auf englischer noch auf französischer Seite ein für Deutschland in irgendeiner Richtung annehmbarer Plan vorliegt. Es besteht allgemein der Eindruck, daß die diplomatischen Vorgesprächen nunmehr endgültig ins Stocken geraten sind.

Reichsaußenminister Neurath beabsichtigt vorläufig, bereits am Mittwoch abends abzureisen, was seiner Ansicht nach deshalb keinen Zweck habe, früher gefasste Beschlüsse zu wiederholen.

Damit war die Tagesordnung des Ausschusses erledigt, über eine weitere Sitzung ist nichts bestimmt worden.

Hendersons Vermittlungstätigkeit.

Die von Henderson eingeleiteten vertraulichen Vorgesprächen über die Gleichberechtigung wurden in einer Zusammenkunft mit Kishi (Wolffsohn Rabenitsch) fortgesetzt. Man erwartet allgemein, daß Henderson spätestens am Mittwoch vormittag an Neurath wegen einer Zusammenkunft heranzutreten wird, in der er diesen, den deutschen Außenminister, über seine Vorgespräche mit Herriot unterrichten wird. Simon soll vor seiner Abreise Henderson seine Unternehmung für die Vermittlungstätigkeit angefallen haben, falls diese Vorgespräche betriebliegend verlaufen, während bisher der Eindruck einer gewissen Konkurrenz in der Vermittlungstätigkeit zwischen Henderson und Simon besteht.

Wie verlautet, beabsichtigt Henderson abzureisen, bis zum 10. Oktober, dem Tage des Zusammentritts des Senats der Abrüstungskonferenz teilzunehmen, wieviel eine Verhandlung über den deutschen und den französischen Standpunkt möglich ist. Man nimmt hier an, daß am 10. Oktober Herriot, Simon und Neurath in Genf sein werden.

Vor dem Untersuchungsausschuss.

Der Reichstagsauschuss zur Wahrung der Rechte der Volkserziehung trat am Dienstag nachmittags als Untersuchungsausschuss — erneuert zusammen, um die Beweisaufnahme über die Vorgänge in der letzten Reichstagskammer durch Vernehmung der Mitglieder der Reichsregierung und weiterer Zeugen abzuwickeln und im Hinblick darauf über Anträge auf Aufhebung von Rotverordnungen zu beraten. Die Ausschussmitglieder waren fast vollständig veranmelt, auch die Presse aller Parteien wurde zum justizrecht vertreten. Die Sitzung fand wieder im großen Saal des Ausschussgebäudes statt, in dem man einen kleinen Raum mit 16 Plätzen für das Publikum vorbedacht hatte; die sämtlich besetzt waren.

Welchen waren als Zeugen Reichsanwalt von Papen, Reichsinnenminister Freyher von Gahl, Reichsaußenminister Freyher von Neurath, Staatssekretär Dr. Platz und mehrere Reichstagsabgeordnete und mehrere von Fraktionen benannte Zeugen der Vorgänge.

Der Vorsitzende, Abgeordneter Pöbe (Soz.), teilte zu Beginn der Sitzung mit, daß der Ausschussmitglieder wegen seiner Abwesenheit von Berlin enturlaubt ist und hat im übrigen, daß sich die Ausschussmitglieder bei der Vernehmung auf Fragen beschränken, die sich auf den eigentlichen Gegenstand der Untersuchung beziehen.

Ein von dem kommunikativen Abgeordneten Zorger dann eingehender Antrag, die Tagesordnung umzusetzen und in Gegenwart des Reichsanwalters über die Rotverordnung zu beraten, wurde gegen die Antragsteller abgelehnt, nachdem der Vorsitzende darauf hingewiesen hatte, daß die Reichsregierung sich nur zum Zweck der Zeugenvernehmung bereit ist.

Darauf trat der Ausschuss in die Beweisaufnahme ein, und zwar wurde unter leibhaftiger Spannung zunächst Reichsanwalt von Papen in den Saal gerufen, der alsbald erschienen und dem Vorsitzenden gegenüber Platz nahm.

Der Reichsanwalt wies zunächst darauf hin, daß Reichspräsident Göring im ersten Teil der letzten Reichstagskammer nicht anwesend gewesen habe, daß aber der Reichspräsident die Eintragung der kommunikativen Anträge auf Abänderung der Tagesordnung angenommen worden sei. Er habe deshalb erwartet, daß der Präsident nach Wiedereröffnung der Sitzung zum einmal den kommunikativen Anträgen zustimmen würde. Nachdem dies aber nicht der Fall gewesen sei, habe er sich sofort erhoben und um das Wort gebittet. Der Reichspräsident habe eine abweichende Stelle gemacht und gegen die Anträge abgestimmt. Dann habe der Staatssekretär den Präsidenten auf die Wortmeldung hingewiesen, und als auch das erfolgslos geblieben sei, habe er, der Kanzler, sich zum zweiten Male wiederum ohne Erfolg zum Wort gemeldet. Der Reichsanwalt betonte, daß er dann das Aufhebungsdekret an den Tisch des Präsidenten gelegt habe.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob er sich nur ausdrücklich zum Wort gemeldet habe oder nachher auch durch Rufen oder durch Aufstehen erwiderte der Kanzler, er sei nicht nur aufgestanden, sondern habe auch gesagt: „Ich bitte um das Wort.“

Reichspräsident Göring betonte dann, der Reichsanwalt sei erst aufgestanden, nachdem er, der Präsident, die Worte ausgesprochen hätte: „Wir stimmen ab.“ Die Rede des Reichsanwalters „Ich bitte um das Wort“ habe er nicht vernommen. Der Präsident fragte dann den Zeugen, ob er nicht als erstes das Wort „amlich“ gebraucht hätte. Reichsanwalt von Papen: „Ich habe das Wort amlich überhaupt nicht gebraucht.“

Auf eine Frage des Abgeordneten Dr. Pfeiffer (Soz.) betonte er, er nicht während der Pause verurteilt hätte, seine Wortmeldung einzureichen, erwiderte der Reichsanwalt, es sei dies aus dem einfachen Grunde nicht geschehen, weil er angenommen habe, daß der kommunikativen Antrag abgelehnt würde.

Der Reichstagspräsident hatte mit zwei Tage vor der Sitzung gesagt, er würde dafür sorgen, daß die Regierungserklärung vom 11. September eingesehen werden würde. In dem letzten Satz, daß alles programmatisch ver-

lassen würde, und zwar selbst wohl überlassen.

Auf die Frage des Abgeordneten Dr. Bracht II (Nation), ob den Reichsanwalt die Aufstellung habe, daß die Abstimmung nicht rechtskräftig sei, erwiderte der Kanzler, sie ist nicht rechtskräftig, wenn sie erfolgt ohne Zustimmung des Reichsanwalts.

Im Verlauf eines längeren Besprechungs- und Antivortreffens gab der Reichsanwalt die Erklärung ab, daß er vor dem Wiederantritt seiner Stelle nicht erwidern werde, was nach Aufhebung der Nationalsozialisten die Regierung nicht mehr zu Recht befehle und er sich somit der Aufgabe ausgesetzt hätte, daß man ihn frage: Was wollen Sie denn hier, Sie sind nicht mehr im Amt?

Der Reichsanwalt von Papen behält diese Meinung durch Kopieren.

Der Reichsanwalt von Papen behält diese Meinung durch Kopieren.

Der Reichsanwalt von Papen behält diese Meinung durch Kopieren.

„Der fliegende Holländer.“

Die holländische Theatergesellschaft hat begonnen. Der Intendant W. Dietrich hätte kaum eine glücklichere Wahl zur Eröffnung der Spielzeit treffen können.

Die Aufführung bedeutete einen ungewöhnlich starken Erfolg und löste bei dem ausübenden Publikum eine nicht endenmollenden, heißen Beifall aus.

Dr. Bracht: „Die Stellung des Polizeibeamten im Staat.“

Der kommissarische preussische Minister des Innern Dr. Bracht hielt am Dienstag den 27. September 1932 im Reichstag eine Rede über die Stellung des Polizeibeamten im Staat.

Erennungen im preussischen Ministerium.

Die der künftige Preussische Justizminister, hat das Preussische Staatsministerium in seiner Sitzung vom 27. September 1932 im Reichstag am 1. Oktober 1932.

Für den bisherigen Ministerialdirektor des Reichsanwalts, Ministerialrat im Preussischen Finanzministerium Dr. P. v. Landfried, zum Ministerialrat im Preussischen Staatsministerium.

Der Kaiser des Meeres in seinem Gesellschaften abgehören erscheinen muß. Er handelt und spricht mehr gewöhnlich als ein Mensch.

Ein prächtiges Ballet, einen ersten Seemann, tanz und hier, ist ein komisch wirkendes Annahmen, stellte Anton Inka am auf die Bühne.

Ein prächtiges Ballet, einen ersten Seemann, tanz und hier, ist ein komisch wirkendes Annahmen, stellte Anton Inka am auf die Bühne.

Für die Verwendung und Beförderung eines Beamten soll seine Tüchtigkeit und seine Persönlichkeit vor allem in Betracht zu kommen.

Seine Ausführungen, so erklärte Dr. Bracht, abhingen, auf der Stellung des Polizeibeamten im Staat.

Die Hauptkampfe in Breslau wurde durch die DVP am Dienstagabend eröffnet. Im Reichstag am 1. Oktober 1932.

Vizepräsident Graf wieder durch Nationalsozialisten gestürzt.

Die Hauptkampfe in Breslau wurde durch die DVP am Dienstagabend eröffnet. Im Reichstag am 1. Oktober 1932.

Die Hauptkampfe in Breslau wurde durch die DVP am Dienstagabend eröffnet. Im Reichstag am 1. Oktober 1932.

Auch gelangweilt eine beachtenswerte Leistung. Panau in Berlin fand sich mit der Voranmeldung zu haben.

Die Hauptkampfe in Breslau wurde durch die DVP am Dienstagabend eröffnet. Im Reichstag am 1. Oktober 1932.

Wissenswertes zur Berufswahl.

Wahrscheinlichkeiten in der Landwirtschaft. Die Hauptkampfe in Breslau wurde durch die DVP am Dienstagabend eröffnet.

Die deutsche Königin-Abordnung teilte ihre Reife an. Die deutsche Abordnung, die die Besprechungen in der Königin-Abordnung mit den in Frage kommenden Ländern führen soll.

Die deutsche Abordnung, die die Besprechungen in der Königin-Abordnung mit den in Frage kommenden Ländern führen soll.

Amerika für Rückgabe des japanischen Kolonialmandats an Deutschland.

Zu der Genfer Meldung, daß man beabsichtigt, das japanische Kolonialmandat an Deutschland zurückzugeben, falls Japan aus dem Völkerverbund austrete, erklärte der Beamte des Staatsdepartements, daß die Regierung der USA nicht in diese Angelegenheit nicht einmischen werde.

Präsidentenwahl in Kuba.

Aus Havana wird gemeldet, daß General Basquia Velle, der kubanische Staatspräsident und Führer der Liberalen Partei, ein enger Freund des Staatspräsidenten Franklin D. Roosevelts ist.

Die Banditen sind entkommen.

Die Banditen sind entkommen. Die Hauptkampfe in Breslau wurde durch die DVP am Dienstagabend eröffnet.

Die Hauptkampfe in Breslau wurde durch die DVP am Dienstagabend eröffnet. Im Reichstag am 1. Oktober 1932.

Bei Neuralgien, Kopf- oder Nervenschmerzen nimmt das rasch wirkende Citronenöl.

Bei Neuralgien, Kopf- oder Nervenschmerzen nimmt das rasch wirkende Citronenöl. In Apotheken 5 Pf. oder 12 Oblaten Maximaler RM 1.00

Landwirt gern von Maschinenflößern über Schindeln führen, welche vielerlei Landmaschinen herstellen oder ausbessern gelernt haben.

Die Hauptkampfe in Breslau wurde durch die DVP am Dienstagabend eröffnet. Im Reichstag am 1. Oktober 1932.

Die Hauptkampfe in Breslau wurde durch die DVP am Dienstagabend eröffnet. Im Reichstag am 1. Oktober 1932.

„Hinter.“

„Ich kann mir also ausrechnen, daß Sie 46 Jahre alt sind!“ „Wie?“ „Sehr einfach! Ich habe einen Bekannten, der nur einhundert ist, und der Ihr Freundswort 56 Jahre alt.“

Landes-Schlichter des L. B. Sachsen-Anhalt im Reichsverband Deutscher Klein-Industrie-Schlichterverbände.

Die Innungsmacht des Klein-Industrieverbandes...

Im Sonntag fand in Magdeburg der Landes-Schlichter...

- List of names and titles: Herr Oberleitner, Herr Oberleitner, Herr Oberleitner...

Bundesrennen im Sportplatz.

Eine angelegentlichst Befragung haben die Radrennen...

"Olympische Tage in Los Angeles".

Unter diesem Titel ist das deutsche Erinnerungsbuch...

Unter diesem Titel ist das deutsche Erinnerungsbuch...

Ärmliche Saalegan-Nachrichten.

Jahrespreisermäßigung für Jugendolympie.

Der Verband Jugendolympie...

VON ALWIN KRUG: 120 METER VORM ZIEL ERWISCHT

(1. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

"Das müssen wir eben vermeiden, andernfalls rede ich und jeden Fall müssen wir uns nicht erst verfahren..."

"Haben Sie sich auch überlegt..."

"Ja, nur mein Leben..."

"Und warum können Sie bereit sein?"

"Sonntagabend dreizehnelb sechs Uhr..."

Der nächste Tag, ein Sonntagabend, vergeht äußerlich wie alle Tage...

Endlich ist auch der langersehnte Sonntag herangekommen...

"Mairette, Bahnhofsplazette!"

"En avant marche!"

"Bender, in 15 Minuten geht's los!"

Der Mann ist natürlich sehr erlautet...

1000 Artikel in doppelter Packung! Verlangen Sie jetzt ein Weihnachts-Sparbuch... KAFFEE GESCHAFT

Publizist Mussolini.

(Von unserem jüngsten römischen Berichterstatter.)

Zum Journalisten geboren, hat Mussolini seine Werbung niemals verlernt...

lingern ansagte, hineingetragen worden...

Mit Staatsleiter ist der Duce der beste Garant seines Volkstellers Mussolini...

Selbstverlesener deutscher Wissenschaftler im Ausland.

Dr. Hermann Kubin (Wrocław), wird auf Einladung der Königlich Universität...

Elektronische Phonographen.

Elektronische Phonographen sind eine neue Erfindung...

Berliner Medizinische Fakultät zum Ausländerproblem.

Die Medizinische Fakultät der Berliner Universität...

Elektronische Phonographen.

Elektronische Phonographen sind eine neue Erfindung...

Elektronische Phonographen.

Elektronische Phonographen sind eine neue Erfindung...

Stadt-Theater
Heute, Mittwoch, 20 bis gegen 23 Uhr
Winkelmärchen
Schauspiel von W. Shakespeare
Donnerstag, 20 bis gegen 22¹/₂ Uhr
Gasparone
Operette von Carl Millöcker

Walhalla
8 Uhr Letzte Woche
Die Dollarprinzessin
Marga Peter, Gretl Müller
Max Stojewsky, Otto Nerz
Gustav Bertram u. a.

Kurhaus Bad Wittke
Donnerstag, den 29. September
nachmittags 4 Uhr
Großer Tanztanz
abends 8 Uhr
Tanz-Abend

Heute eintreffend!
Feitfrüchtlinge 1 Pfd. 20 Pf.
5-Pfd.-Kiste 95 Pf.
Ger. Aale Stck. ca. 25 Pf.
Landrost 3 Pfd. schwer 40 Pf.
Deftkater Fleischsalz
1/4 Pfd. 10 Pf.
Mayonnaise 1/4 Pfd. 32 Pf.
Seelischschnittel
1/4 Pfd. 13 Pf.
Eier Stck. 7 Pf.
Schnittfeste Tomaten
1 Pfd. 5 Pf.
Kartoffeln 10 Pfd. 19 Pf.
Weißkohl 1 Pfd. 2 Pf.
Rotkohl 1 Pfd. 5 Pf.
Wirsingkohlr 1 Pfd. 5 Pf.
Sauerkohl 1 Pfd. 5 Pf.
Zwiebels 1 Pfd. 6 Pf.
Der Schläger dieser Woche:
Oelsardinen nur 20 Pf.
Weizenmehl
5-Pfund-Beutel 90 Pf.
Senfkörner 1 Pfund 26 Pf.

Niedermeier G. u. H.
Anzeigen
in der Saale-Zeitung
schaffen Umsatz!

Gr. Ulrichstraße 51
Gr. Ulrichstraße 51
Morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr Premiere
Der mit Spannung erwartete
Kriminal-Meister-tonfilm
nach dem von Millionen gelesenen gleichnamigen Roman in der „Berliner Illustrirten“
von Hans Hyan

Professur der Gassen
Willy Vogel, der Ausbrecherkönig
Personen der Handlung:
Paulus van Geldern, der Verteidiger als Angeklagter. . . Paul Richter
Willy Vogel, der Ausbrecherkönig. . . Fritz Kampers
Die blonde Direktorin. . . Elga Brink
Der Schwurgerichtsvorsitzende Friedr. Kayler
Martha Streckas, der ehemalige Hebestar. . . Ellen Richter
Der Höherer Schlichter. . . Julius Falkenstein
Lissy Waldmüller. . . Lucie Höflisch
Hilde Hilkebrandt. . . Oly Gebauer
Else Keyal. . . Wladimir Sokoloff

Ein grandioser Film, der durch die menschliche Gestaltung seines Stoffes packt, der mehr ist als nur ein Kriminalreißer!
Ein Film der Wirklichkeit!
Hierzu ein vortreffliches Beiprogramm und die stets interessante
Fox tönende Wochenschau
Sichern Sie sich frühzeitig gute Plätze.

CAFÉ BAUER
Montag, den 3. und Dienstag, den 4. Oktober
nachmittags 4 Uhr und abends 8¹/₂ Uhr, wegen
des großen Erfolges **Wiederholung** der
HERBST-MODENSCHAU
„DIE DAME ZU JEDER STUNDE“
Der lebende Rheinländer Reinhold Reinold
plaudert amüsant über die Modal
ORIGINAL-MODELLE
ERSTER WELTFIRMEN
Es beteiligen sich prominente Hallesche Firmen u. a.
Arnold & Troitzsch / Pale-Jacobs-Haus / Schirm-Heinzel
Juwelier Tittel / Anna Lehmann / Schuhfabrik Tack

DITTERHAUS-LICHTSPIELE
Felix Bressart
heißt
Begeisterung - Jubel - Freude
Witz - Humor und Laune
darum die Parole für die Woche:
**Goldblondes Mädchen
ich schenk Dir mein Herz!**
In weiteren Hauptrollen:
Charlotte Ander - Adele Sandrock
Oska Sima - Paul Heidemann u. a. m.

Saale-Tee
Jeden Donnerstag
im Palmensaal
Kapelle
Hans Wagner

Miet-Auto
Ruf 34223.
S.-Z.
Anzeigen
steigern
den Umsatz

Spielzeim v. 299
Schulzimmer v. 200
Herrenzimmer v. 255
Kinderzimmer v. 85
u. alle Einzelmöbel
V. Teicher
Gr. Steinstr. 62, 11 r.

Kartoffelkette
Kartoffeln, die best.
Pflanzstoffe 5.
Kartoffelkette, die best.
Kartoffelkette, die best.
Kartoffelkette, die best.

Spezialstiefel
Kaufstiefel
Kaufstiefel
Kaufstiefel

2 Aquarien
mit Inhalt preisw.
mit Inhalt preisw.
mit Inhalt preisw.

Am Riebeckplatz
Begeisterung, Jubel, Stimmung
wie sie die C.T.-Lichtspiele noch nicht erlebt!
Gräfin Mariza
Mit der unvergesslichen Originalmusik des weltberühmten Komponisten
Emerich Kálmán
In den Hauptrollen:
Dorothea Wieck, Hubert Marischka
Charlotte Ander / Szóka Szakali / Ernst Verebes
Oly Gebauer / Ferd. von Allen / Edith Karla.
In Wort, Ton und Bild wird dieses Werk zum Erlebnis unserer Tage.
Sichern Sie sich zeitig gute Plätze, denn der Andrang ist groß!
Jugendliche zur 1. Vorstellung kleine Preise.

Die „Saale-Zeitung“
fährt nach **Schwarzburg**
zum Hirschschreien
Nach Schwarzburg, zum Horzen des Waldlandes Schwarzburg-Budolstadt werden die bequemen Postomnibusse der „Saale-Zeitung“, die Teilnehmer am Sonnabend, dem 1. Oktober, bringen. Es werden Spaziergänge unter der Leitung erkrankender Führer unternommen werden und dabei auch Gelegenheit gegeben sein, das Hirschschreien zu erleben.
Abfahrt: Sonnabend nachmittags 2 Uhr von der Hauptgeschäftsstelle der „Saale-Zeitung“, Waisenhausring 1 b.
Rückkehr: Sonntagabend nicht vor 21 Uhr
Der Fahrpreis mit Übernachtung und voller Verpflegung beträgt für diesen Wochenendausflug **RM. 14.35**
Anmeldungen, die in Anbetracht der nur beschränkten Teilnehmerzahl recht bald erbeten werden, nimmt entgegen das Reisebüro der „Saale-Zeitung“ Kleinschmieden 6.

Gr. Ulrichstr. 51
Heute letzter Tag!
Wolken-Stürmer
Das ist ein Film, wie man ihn in Deutschland noch nicht gesehen hat. B.Z. am Mittag
Der Welt größter Film in deutscher Sprache
Morgen letzter Tag!
Der große Kriminal-Tonfilm der Ufa
Schau in Morgengrauen
mit Carl Ludwig Diehl
Ery Bon. Theodor Loos
Beachten Sie bitte unsere vollstünd. Eintrittspreise von 0.50 bis 1.20 RM. nachmittags und abends.

Anzeigen
steigern den Umsatz

Anwärtige Theater
Mies Theater in Seipitz
Donnerst., 29. Sept., 19¹/₂-23 Uhr:
Die Räuber
Schauspielfest in Seipitz
Donnerst., 29. Sept., 20-23¹/₂ Uhr:
Mephisto.
Operetten-Theater in Seipitz
Donnerst., 29. Sept., 20 Uhr:
Zango um Witten.
Schauspielfest in Seipitz
Donnerst., 29. Sept., 20-23¹/₂ Uhr:
Mephisto.

Spezialzeim v. 299
Schulzimmer v. 200
Herrenzimmer v. 255
Kinderzimmer v. 85
u. alle Einzelmöbel
V. Teicher
Gr. Steinstr. 62, 11 r.

Gebr. Planas
in unv. Fabrik best. neuere, stets an
Plano-Ritter
Leipziger Straße 73
Schwarz-Pappeln
Spezialmesser,
neu, feinst, kaufb.
Kuchenteller,
preispriest zu best.
Anb. Sub. Dittmar,
Poststr. 36 & r.

Rundfunkprogramm am Donnerstag
Leipzig
Wellenlänge 200,3 Meter.
6.00: Funfgymnastik.
6.20: Frühgong.
10.00: Wirtshausnachrichten.
10.05: Wetterbericht, Wetterhandübungen, Wetterfunk und Tagesprogramm.
10.15: Was die Zeitung bringt.
11.00: Wirtshausnachrichten der Deutschen Reichspoststelle.
12.00: Ein Konzert unter Richard Strauß im Anschluss an Wetterbericht und Zeitungs- (Schallplatten).
13.00: Nachrichtenbericht, Wetterbericht und Zeitungs-
13.15: Spanisch (Schallplatten).
13.45: Nachrichten; Börsenbericht.
14.30: Filme der Woche.
15.35: Wirtshausnachrichten.
16.00: Ein Wunsch von heute liegt Gedächtnis. Ein Programm, geboren von Alfred Kubik.
16.30: Unterhaltungsgong.
17.30: Wirtshausnachrichten.
18.00: Drogenbericht.
18.15: Streifenbericht.
18.30: Sprechstunden! Spanisch.
18.50: Der Unterwerfer. Dr. Gerhard Runge Dresden.
19.00: Lüne und Unlösliche im Betrieb. Dr. Bruno Gebhard, Berlin.
19.30: Abendgong. Das Leipziger Einfontenpfeiler. Dirigent: Theodor Stumer.
20.30: Unter der Hutengelenke. Ein Gespräch um Döbeln von Wilhelmine von Alfred Kubik.
22.00: Nachrichtenbericht. — FunfPils.

Königswusterhausen
Wellenlänge 1635 Meter.
5.45: Wetterbericht für die Rundfunkstelle.
6.00: Funfgymnastik; geteilt von Artur Vogt.
6.15: Wiederholung des Wetterberichtes. Anschließend bis 6.00: Frühgong.
10.00: Neueste Nachrichten.
10.10: Schulfunk.
12.00: Wetterbericht für die Rundfunkstelle. Anschließend: Schallplattenkonzert. Anschließend: Wiederholung des Wetterberichtes.
12.55: Rauscher Zeitungen.
13.35: Neueste Nachrichten.
14.00: Konzert.
15.00: Musikalische Kinderstunde.
15.30: Wetter- und Börsenbericht.
15.45: Frankenfunk.
16.00: Börsennotizfunk.
16.30: Nachmittagskonzert aus Berlin.
17.30: Zeitungs- (II); See Weismann.
18.00: Musikalische Zeitungs-
18.30: Spanisch für Fortgeschrittene.
18.55: Wetterbericht für die Rundfunkstelle. 1.00: Stunde des Sanitätsb. 19.00: Unter der Hutengelenke. 19.30: Konzert. Leitung: Ernst Fra. Schönefeld. 22.00: Nachrichtenbericht und Zesp.

Anwärtige Theater
Mies Theater in Seipitz
Donnerst., 29. Sept., 19¹/₂-23 Uhr:
Die Räuber
Schauspielfest in Seipitz
Donnerst., 29. Sept., 20-23¹/₂ Uhr:
Mephisto.
Operetten-Theater in Seipitz
Donnerst., 29. Sept., 20 Uhr:
Zango um Witten.
Schauspielfest in Seipitz
Donnerst., 29. Sept., 20-23¹/₂ Uhr:
Mephisto.

Energetische Tuberkulosebekämpfung in Halle.

Aufhebung der Tuberkulose - das ist ein Kapitel, das in weitesten Kreisen ...

Das Fehlen von Hygienemassnahmen macht sich ...

Die deutsche Sprache gegenüber der französischen ...

andere außerordentlich geringe Einzahlungs- und ...

Ueber die Wohnungsverhältnisse der Offiziersfamilie ...

werden. Entlohnender Antrag und Vorschlag ...

Hindenburg-Rundgebung der Volkspartei.

Dr. Dingeldey über die politische Lage.

Auf einer Landesversammlung der Deutschen Volkspartei ...

machen, ohne das sie Befehres im entgegen-

Außerordentlich ausführlich ...

In einer am Abend abgehaltenen Hindenburg-Rundgebung ...

Verhalten. Mit den Nationalsozialisten ...

Die Deutsche Volkspartei ...

Evangelisches Arbeitsdienstlager.

Eine Eigentums-Freizicht der Arbeit in Neurogoy.

Der Evangelische Jungmännerbund ...

Beider, 19 Uhr Abendrot. In der letzten Zeit ...

Das Lager ist besetzt mit 30 erwerbsfähigen jungen Leuten ...

Die Arbeit ist in der Form des geschlossenen ...

Ueberfall in der Nacht.

In der St. Eintracht 60 wurde heute morgen ...

In dem Betrag von 55 Pf. ist auch der Mitgliedsbeitrag ...

Verrechnungsnachrichten.

Denationalsozialistische Volkspartei, Halle-Saalekreis ...

Die Zahlreiche beginnt mit der Premiere ...

Wieder mit vielen Beweglichen Kleinen kollektiven Einmündigen Platz. Die Erde muß gelockert, die Pflanzen gesprüht, Ungeziefer entfernt werden.



Die neueste Kitchenschneidung.

Der Kitchenschneidung, verschiedenst geformt, hat eine unverwundliche Kitchensplatte, die sich leicht wieder kochenweis schenken läßt, oben um zu sparen, einen Einleumbeleg mit Holzrahmen. Die Erde des Kitchenschneides ist es, daß die Schublade des Kitchens immer im Augenblicke höchster Konzentration herausfällt, ihren Inhalt ergießt. Also muß sie mit

verfügbaren **Wärme** **einsetzen** **nutzen** **lassen**. Das **„Reizen“** **erfordert** **Temperaturen** **bis** **zu** **100** **Grad**, **selten** **darüber**. Die **höchste** **Art** **der** **Wärmerzeugung** **beruht** **auf** **der** **Verbrennung**, **die** **heiß**, **sei** **es** **beim** **Streichholz**, **bei** **der** **Kerze**, **beim** **Stöbelfeuer** **etc.** **Temperaturen** **von** **über** **1000** **Grad** **erzeugt**. Abgegeben **von** **der** **belebten** **bei** **Feuer** **und** **„Kochenerzeugung“** **nicht** **verwendbaren** **Wärme** **3** **Einheiten** **und** **Uebermaß** **der** **Erzeugung**, **hatte** **man** **bei** **den** **biologischen** **Kochverfahren** **noch** **darf** **Sorge**



Freude am Kochen durch Elektrizität im Kochgerät.

Diese Lösung, die gegenwärtig die Hausfrauen beschäftigt, soll nicht ein mögliches Schicksal sein. Es wäre ein schlechter Dienst an Wirtschaft und Volk, wenn man heute mit leeren Worten Neuerungen einfügen wollte, die nicht anständig gemacht sind und Fortschritte für die Hausführung darstellen. Viele fragen, warum denn die elektrische Kochweise etwas anderes sei als die bisherige. Hier liegt in der Tat der springende Punkt. Alle Kochgeschäfte beruhen auf einer Erhitzung von Lebensmit-

ten. Das **„Reizen“** **erfordert** **Temperaturen** **bis** **zu** **100** **Grad**, **selten** **darüber**. Die **höchste** **Art** **der** **Wärmerzeugung** **beruht** **auf** **der** **Verbrennung**, **die** **heiß**, **sei** **es** **beim** **Streichholz**, **bei** **der** **Kerze**, **beim** **Stöbelfeuer** **etc.** **Temperaturen** **von** **über** **1000** **Grad** **erzeugt**. Abgegeben **von** **der** **belebten** **bei** **Feuer** **und** **„Kochenerzeugung“** **nicht** **verwendbaren** **Wärme** **3** **Einheiten** **und** **Uebermaß** **der** **Erzeugung**, **hatte** **man** **bei** **den** **biologischen** **Kochverfahren** **noch** **darf** **Sorge**

Beleuchtungskörper Elektrische Apparate

sowie Geschenkartikel in reicher Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Bruno Reimer
Spezialgeschäft für Beleuchtungen
Halle (S), Geiststraße 19

am Tag, daß die den Speisen zugeführte Temperatur nicht über die obenangewiesenen Höchstgrenzen hinausgeht; es mußte also irgend- wie für Umwandlung der hohen Temperaturen in niedrigere Temperaturen gesorgt werden. Das geschah auf der Herdplatte durch Begründen vom Feuer, es geschah durch besondere Anordnung und Regelung von Brennern, es geschah nebenbei aber auch

Bevor der Winter kommt, lassen Sie sich tapetieren und zu Preisen, die jeder erschwingen kann.

TAPETEN

Arnold & Troitzsch Halle, Gr. Ulrichstr. 1

durch Zufügen beträchtlicher Mengen von Wasser oder Fett, die ein Anheizen der Temperaturen über ein gewisses Maß hinaus verhindern. Wie es nun auch sei, die unmittlere Erzeugung derjenigen Temperaturen, die den Speisen am zuträglichsten sind, ist mit einer Platte nicht möglich, kann aber mit Hilfe der Elektrizität mühelos bewerkstelligt werden. Die verschiedenen Schichten sind so bemessen, daß sie für die verschiedenen Kochgeschäfte erforderlichen Temperaturen entziehen lassen, höhere nicht. So können wasserhaltige Gemische ohne weiteren Wasseranlauf auf die elektrische Koch-

Ihre Wohnung

Können Sie sich heute schon für sehr wenig Geld geschmackvoll und gemütlich einrichten.

Gediegene, praktische Möbel, Speisezimmer, Herzkammer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, behagliche Poistermöbel in reicher Auswahl am Lager.

I. Haus / Gelegenheitskäufe
Friedrich Peilecke, Geiststraße 24/25

Steff Fußbodenanstrich dem Fußbodenbelag

Colortium
Novocylol
Lincolium

schon wieder billiger

Frigo Anforb *Kauff.*
Gr. Ulrichstraße 3

einer Hemmschranke versehen sein. Der Antriebsapparat ist der Mittelpunkt der Kitchenschneidung. Es ist daher praktisch, in seine Nähe alles zum Anrichten Nötige zu bringen. Ein mit dem Fuß zu bedienender Mülleimer steht dicht dabei, unter dem Tisch ein Brett zum Abstreifen von gebrauchtem Geschirz.

Die moderne Kitchenschneidung meidet offene Regale. Nur enfiertes Reinigen konnte

In jeder Preislage d. größte Auswahl

Tapeten Rapsilber

Spezialhaus
Große Steinstraße 8

se sauber halten, aber doch nicht so hygienisch, als wenn jeder Topf, jeder Teller und jedes Büchlein unter Verzicht und doch griffbereit ist.

Der Kitchenschneidung, außen glatt, weiß und leicht zu reinigen, innen mit vielen praktischen kleinen Fächern, ist aus einzelnen Teilen zusammengesetzt, so daß er sich allen Raumverhältnissen anpaßt und man bei Bedarf „ändern“ kann. Die vier Grundelemente: Topfschrank, Geschirrschrank, Geschirrschrank und Kitchenschneidung können entweder in geschlossener Front, oder, gemäß einem durchgehenden Arbeitsgange, und dem

Neue Gardinen und Teppiche

vormögen Ihren Räumen mit geringen Mitteln ein geschmackvolles Aussehen zu geben! Alles was dazu gehört Ihre Wohnung behaglich zu gestalten, kaufen Sie gut und billig bei uns!

- Landhaus-Gardinen** mit Einsatz u. Volant Meter ... 0.10
- Gardinen-Melware** ca. 100 cm breit, Meter ... 0.58
- Spannstoffe** ca. 120 cm breit, Meter ... 0.95
- Gardinen-Vlies** industriellen Lichte ca. 110 cm breit, Meter ... 0.95
- Marquise** Spangardinen usw. ca. 150 cm breit, in extra und wahl. ... Meter ... 0.58
- Gittertüll** ca. 30 cm breit, Meter ... 2.75
- Stores-Melware** in großer Auswahl u. modern. Verarbeitung Meter ... 0.78
- Stores-Melware** eine besonders strapazierfäh. Gittertüll mit besonders breit. Eisenstrassen und Drahtstrassen-Abschlüssen Meter ... 2.50
- Künstler-Gardinen** mit breiten Schals und Querbehang, dauerh. Tüllgewebe, in großer Auswahl Garnitur 4 m ... 3.95
- Beilddecken** 2 m breit, Webstoff, in mod. Mustern ... 6.80
- Vorhangstoffe** moderne Streifen, industriell, ca. 120 cm breit, Meter ... 1.25
- Dekorationsstoffe** mod. Jacquardmuster ca. 120 cm breit, Meter ... 0.95
- Haargarn-Teppiche** der Strapsierart, reines Haargarn, Kasch enorm billig Größe ca. 200x300 cm ... 38.80
- Velour-Teppiche** prachtvolle Perse- und moderne Muster in guter Qualität Größe ca. 200x300 cm ... 49.00
- Axminster-Teppiche** hochflorig, bewährte Qualität Größe 200x300 cm ... 48.00
- Tourna-Teppiche** in vornehm. Bismarckmuster Größe ca. 250x350 cm ... 108.00
- Haargarn-Läufer** schweb. Qualität, flottelstreifen ca. 120 cm br. mit 2,85 cm ... 1.75
- Belvorlagen** in enormer Musterauswahl 3,50 2,50 ... 1.95
- Belvorlagen** dreiteilig, besonders schwere Qualität, Jacquardmuster 38. gestreift ... 15.75
- Ruhebetten** gute solide Ausführung 41.- ... 25.75
- Gardinenstangen** sowie allein. Zubehör in großer Auswahl z.B. Porzellanstang. Trägern, Knöpfen, Ringen u. Klammern ... 0.95
- Divan-Decken** gewebt, moderne Ausführung ... 4.50
- Divan-Decken** Mohairgewebe, 1 Pol- und mod. Mustern ... 17.50
- Halbwoll-Schleifdecken** sehr halt billiges Sonderangebot ... 2.95
- Reisepalms** auch als Kleddecke geeignet, reine Wolle ... 8.90
- Wollries** reine Wolle, extra schwere Waive für Vorhänge, ca. 150 cm breit, in mehr. Farben ... Meter ... 4.75
- Möbelbezugstoffe** modern, in guter Strapazierqualität, durchsichtl. ca. 130 cm br. gewebt, ca. 3,50 2,50 ... 1.65
- Mokell** selten billiges Angebot ca. 150 cm breit, Meter ... 3.90
- Stieppdecken** in großer Auswahl, ... Stück 12,75 8,50 ... 7.50
- Daunendecken** Kunstbelle, satte Satin mit halbwollweiser Daune Stück ... 39.00
- Metalbettstellen** Größe 90 x 150 cm, 39 mm Rohrstärke, mit gut. Präntierm. matratze 20,75 15,75 ... 12.90

Ausstellung

Deutscher Arbeiter

ERKLÄRUNG
zur Jahreschau 1932
v. 28. Sept. bis 1. Oktober
geöffnet von 9 bis 10 Uhr

Wohnräume sollen Lebensräume sein

Vorbildlich in der Form, nach künstlerischen Entwürfen, sorgfältig in der Arbeit und überraschend preisgünstig gebau die M. D. W. Modelle einen Ueberblick über die heutige Wohnkultur.

Versäumen Sie nicht sich diese sehenswerte Ausstellung unverbindlich und kostenlos anzusehen

Gebr. Jungblut

Halle-Saal Albrechtstr. 57

MARSHALL

platte gefüllt und sich selbst überfließen werden, weil Anbrenntemperaturen nicht erreicht werden. Deswegen fällt das Umrühren und Nachheben weg. Ist aber ein Kochen in einem Wasser nicht nötig, so fällt auch das unermüdliche Umrühren und Nachheben der Speisen durch das zulaufende Wasser, das vielfach beigegeben wurde, fort. Wohlige Vorteile bietet die Anpassung der Temperatur beim Baden und Braten. Es ist keine Kunst mehr, hässliche Gerüche über Straten heraufzutreiben, wenn man nur die einfachsten Anordnungen der elektrischen Kochweise be-

Radio

Apparate - Lautsprecher, neueste Typen Unverbindliche Vorführung - Teilzahlung

Bastel- und Zubehörsätze enorm billig

Wöllme
Schmerstr. 1 - Rundfunk-Abteilung

folgt. So kommt es, daß weniger mitzählt, daß der Aufwand von Zeit und Zutaten geringer wird, die Speisen vollwertiger sind und, an dem allen gemessen, die Stromkosten gar nicht mehr entscheidend sind. Nimmt man hinzu, daß die Hausfrau an dem heiß laudieren, mühelos an bedienenden Herd ihre Freude hat, daß sie weniger Wärme mit dem Herd- und Topfheizern hat, ist erhebt es nicht mehr der Wunsch des reichen Mannes ist. Im Gegenteil ist heutzutage heutzutage worden, daß von den etwa 500 elektrischen Haushaltungen, die in Deutschland heute bestehen, der übernehmende Teil in Wohnungen von Arbeitern und kleineren Angestellten steht. Die elektrische Kochweise lohnt also mit Recht darauf Anspruch zu erheben, gerade in der gegenwärtigen Zeit dem Hausfrau Entlastung zu bieten.

ED. EDER
SPIEGELSTR. 12

Spezialgeschäft für
Heizungs-Anlagen

Beleuchtungskörper

sowie alle Holz- und Kochgeschäfte für Gas und Elektrisch zu zeitgemäßen Preisen

Bäder - Waschtiseltten

Seit über 33 Jahren **Farben- und Tapeten-Kramer** Mittelwache 9/10 Fernruf 21465

Peradura-Lack- und Oel-Farben sind gesetzlich geschützt und nur bei mir zu haben.

Freiheit in Lohn- und Arbeitszeit im Ruhrbergbau.

Zum Lohn- und Arbeitszeit im Ruhrbergbau führen die Verhandlungen im Reichsarbeitsministerium am Dienstag zu einer Einigung...

Weitere Wirtschaftsbelebung.

Die Firma David Salomon & Co., Halle a. S., (Schokoladenfabrik), beschäftigt, nach 50 bis 60 Jahre langem, trotzdem sie das ganze Jahr hindurch mit Mühe auf den guten Geschäftsgang in der Lage war, die gesamte Belegschaft voll zu beschäftigen...

Mitteldeutsche Fahrwerke, G. m. b. H., Sangerhausen, wollen zur nächsten Woche 55 Arbeiter-Einstellungen vornehmen.

N. Riebedische Montanwerte A.-G., Halle.

Wie bereits kurz berichtet, fand am Dienstagvormittag die Generalversammlung der Gesellschaft statt, die den Abschluß für das vom 1. April 1931 bis zum 31. März 1932 laufende Geschäftsjahr genehmigte...

Ueber das laufende Geschäftsjahr wurde die Mitteilung gemacht, daß der Bruttogehalt des Mitteldeutschen Braunkohlenunternehmens um 12,75 Proz. zugenommen ist...

Wie weiter mitgeteilt wurde, werden die Mitteldeutschen Montanwerte im Rahmen des Wirtschaftsprüfungsjahres der Reichsregierung mehrere neue Werke einrichten...

Gerade das der Produktion, das heißt der Arbeit dienende Kapital, war in den Montanbetrieben zu hart bedrückt, so daß die meisten mitteldeutschen Schmelzhütten darauf zurückzuführen sind...

Ueberraschende Preissteigerung in Süb- und Südwestdeutschland.

Die Preissteigerung hat sich in den letzten Wochen des Jahres 1931 und zu Beginn des Jahres 1932 in Süb- und Südwestdeutschland besonders stark geltend gemacht...

Magdeburger Schlachthausmarkt vom 27. Sept.

Auftrieb: 664 Rinder, u. zwar 25 Stiere, 189 Bullen, 340 Kühe, 107 Färsen...

Berliner Schlachthausmarkt vom 27. Sept.

Auftrieb: 100 Rinder, u. zwar 482 Stiere, 221 Bullen, 481 Kühe...

Vorkurs der Berliner Börse vom 23. September

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Freundlicher.

Berlin, 28. Sept. Bei kleinem Schloß war der Beginn der Börse eher freundlicher...

Berliner Produktenbörse vom 27. September. Weizen m.ä. 208-211, Weizen h.ä. 207-210...

Verteigerung von Schillers Garten.

Das Grundstück Schillers Garten an der Ecke Bahnhofsplatz heute zur Verteigerung...

Ans amlichen Mitteilungen.

Verteigert werden am 29. November, vorm. 10 Uhr, im Amtsratshaus...

Berlin, 28. Sept. Elektrotaktmeter 57 25.

Das Grundstück Schillers Garten an der Ecke Bahnhofsplatz heute zur Verteigerung...

Ans amlichen Mitteilungen.

Verteigert werden am 29. November, vorm. 10 Uhr, im Amtsratshaus...

Berlin, 28. Sept. Elektrotaktmeter 57 25.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Berliner Börse Reichsbankdiskont 4% vom 27. September

Table with 3 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Berliner Börse Reichsbankdiskont 4% vom 27. September

Table with 3 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Berliner Börse Reichsbankdiskont 4% vom 27. September

Table with 3 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Berliner Börse Reichsbankdiskont 4% vom 27. September

Table with 3 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Berliner Börse Reichsbankdiskont 4% vom 27. September

Table with 3 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Berliner Börse Reichsbankdiskont 4% vom 27. September

Table with 3 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Berliner Börse Reichsbankdiskont 4% vom 27. September

Table with 3 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Berliner Börse Reichsbankdiskont 4% vom 27. September

Table with 3 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with 3 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with 3 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with 3 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with 3 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Adl.-Neubritz, Altona, Altona, etc.

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die "Kleine Anzeigen" sind die Hauptabteilung der Saale-Zeitung. Die Anzeigen werden an jedem Tag ab 10 Uhr abends bis 10 Uhr abends angenommen. Die Anzeigen werden an jedem Tag ab 10 Uhr abends bis 10 Uhr abends angenommen. Die Anzeigen werden an jedem Tag ab 10 Uhr abends bis 10 Uhr abends angenommen.

Mein Tapeten-Verkauf
wegen Lagervergrößerung findet noch weiter zu stark ermäßigten Preisen statt.
Walter Sommer, Leipzig Str. 22, Fernruf 23 362.

Offene Stellen

Vertreter
(finanziell) überall gef. Nur gute Gelegenheiten, die jeder kauft in Stadt und Land (sofort gef.). Bewerber erhalten an Gehalt, Provision, Reisekosten, etc.
1. Futterjunge
der meiste Lohn, sofort gef.
W. Heinemann, Altonaerstr. 2, Bad Döbber.

Widmer, Witte 50, ohne Wohnung, sucht **Wirtschafterin** alljährlich bis 45 J., hellblau, bevorzugt. Viel freie Zeit nicht vorhanden. Off. unt. D 19061 an die Exp. d. Ztg.

Suche zum 1. Okt. **Stütze**
Gartenmädchen nicht unter 20 Jahren. Köche vorhanden. Frau Jostelsh, Adolfsplatz 7.

Hausmädchen
f. Gutshaushaltung, das fernieren, putzen und etwas nähen kann, gelucht. Gehalt 25 RM. Stellen frei. Frau Jostelsh, Adolfsplatz 7.

Dienstmädchen
das meiste kann, sucht sofort.
Arthur Jante, Göbberstr. 11.

Suche ordentl. feinh. **Mädchen**
vom Lande, 16-17 Jahre alt.
Hektor, Wilhelmshofstr. 10, Schützen bei Halle.

Christliches Hausmädchen
mit guten Zeugnissen sucht baldigt.
Hud. Rosenbaum, Herdrubstr. 17, Dresden (Hauptstadt).

Suche baldigt evtl. **Mädchen**
nicht unter 20 Jahren bei gut. Lohn. Frau Grottel, 66 Sturm, Gleditsch 6, Bismarck (Saale) Land.

Fachliches, zuverlässiges Mädchen
zum 1. bzw. 15. Okt. gefucht. Frau Maria Reimer, Weidstr. 19.

Suche zum sofortigen Eintritt ein **Dienstmädchen**
In die Haushaltung. Emil Wiers, Landstr. 10, Gleditsch (2 Hekt. Land).

Junges Mädchen
bis 16 Jahre alt, aber gelucht. Lohn 10-15 RM. Waisenhausstr. 15 I.

Junges 19jähriges Mädchen vom Lande sucht Stellung als **Penk- oder Kindermädchen**. Angeb. erb. an die Agentur der "Saale-Zeitung", Bismarckstr. 11, Leipzig.

St. Mädch., 14 J., f. St. l. n. Gehalt, o. als Kinderstube.
Joh. Riering, Landstr.

18jähriges Mädchen aus guter Familie, gelucht, ehrlich und fleißig, mit gutem Zeugniss, sucht bei Hebamme, Anwärterin Stellung als **Stütze**.
Knecht, erb. unter 17394 an d. Exped. dieser Zeitung.

Hausmädchen
weißbleich lunge Mädchen, 24 Jahre, fähig, fleißig, sucht Stelle a. Haus. Tochter aus gründl. Priemum d. Haus. fleißig bei enger Familienarbeit. evtl. kleines Zehngeb. Stelle, wo Mädchen vorhanden. Bevara. Helina Müller, Rosenf. u. d. Cb., Grobener Str. 1a, 2 Treppen.

Mädchen
mit Putz- u. Nähkenntnissen gelucht. Gehalt u. 2 wöch. Urlaub vorhanden. Frau Jostelsh, Adolfsplatz 7.

Mädchen
für Bandarbeit gefucht. U. Ulrichstr. 6.

Mädchen
mit Putz- u. Nähkenntnissen gelucht. Gehalt u. 2 wöch. Urlaub vorhanden. Frau Jostelsh, Adolfsplatz 7.

Stellengefuche
Suche f. mein. Sohn, 17 J., Stellung als **Büchereifelle** oder **Büchereifelle**. Herr Wölge, Schachtberg, Wolfenbüttel am See.

Dampfmühl- und Motorflugschiffarbeiten
lausbare Arbeit und billige Vergütung, ungeschützt, noch gefucht. Offert. unter D 4401 an die Expedition dieser Zeitung.

Suche für meinen 19jähr. Sohn Stellung als **Stellföher**. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote sind zu richten an Oberlehrer, Stollbergstr. 10, Schützen bei Halle.

Stellföher
Suche sofort oder später für meinen frucht. Sohn m. vornehm. u. fleißig. Eigenschaften. Frau Jostelsh, Adolfsplatz 7.

Rechtstelle
als Richter. Angebote an Frau Red. Reimar, Heidenstraße 21.

Älteres Mädch.
Suche Stellung in Gast- od. Hotelwirtschaft. Offert. unt. D 19541 an die Exp. d. Ztg.

Älteres Mädch.
Suche Stellung in Gast- od. Hotelwirtschaft. Offert. unt. D 19541 an die Exp. d. Ztg.

Junges Mädchen
Suche zum 15. 10. od. später Stellung als **Kindermädchen**. Köche und Kochkenntnissen. Sehr fleißig, aber gelucht. Lohn 10-15 RM. Waisenhausstr. 15 I.



Im Betten-Spezialgeschäft Kress & Co. kauft man gut und billig!

Metal-Bett mit Stahlmatratze 90/190 cm. . . von 13.- an	Inlett - Stoffe: Auswahl unter ca. 70 verschiedenen Sorten. Bettwäsche: Bettgröße 11.- 9.50 6.50
Fertigbet robes Inlett, mit 5 Pfund Federn ca. 130/200 cm. . . 20.- 40.- 49.- 33.- 58.-	Kissen-Bezüge: 2,30 2,40 2,30 1,75 1,30 1,15

Aus eigenen Werkstätten:

Reform-Unterbetten 26.- 24.- 22.- 20.- 30.- 18.- 12.-	3teil. Aufl.-Matratzen 40.- 38.- 36.- 32.- 30.- 28.- 25.- 22,50 18.-
Wollsteppdecken 35.- 30.- 25.- 20.- 18.- 15.- 12.- 8.-	Damnensteppdecken 75.- 70.- 65.- 60.- billigere Ausfüh. v. 30.- an

Kress & Co., Bettfedernfabrik
Halle (Saale), Pfännerhöhe 4

Ankündige Frau
Sucht sofort evtl. Besuchen zu erlernen. Gehalt 2 400 an die Exp. dieser Zeitung.
Ankünd. Frau sucht Aufwartung. Marktstraße 25 I r.

Junges Mädchen
19 J. alt, arbeitsfreudig, Exp. (Oberstunde) u. Handarbeit fleißig. Stenogr. u. Schreibmaschine flüchtig. Sucht polizeiliche Stellung im Hausdienst als **Stütze**.
Sprechstundenhilfe oder im Haushalt. Hausarbeit als Stütze. Fleißig, ehrlich und fleißig. Gehalt unter 2 400 an die Exp. d. Ztg.

Mädchen
Sucht 1. Ctob. Stellung im Hausdienst, auch auswärtig. Waisenhausstr. 15 I r.

Bandwirtschafterin
22 Jahre alt, sucht zum 1. Oktober od. später Stellung als **Stütze** oder **Wasselführer** an gr. Gut. Angeb. erbeten. Fr. Emma Matthal, Bismarckstr. 11, Leipzig.

Bandwirtschafterin
21 J. sucht Stelle zu sofort oder 1. Okt. im Hausdienst. Einmal Koch u. Nähen. Vorh. Angeb. mit Gehaltsangaben erb. an G. J. Jäger, Friedrichstr. 10, Leipzig.

Bandwirtschafterin
Suche für meine tüchtige **Hauswirtschafterin** eine Stell., da meine Frau wieder hergeht. W. Süßbrunn, Berlin W 50, Randschloß 7 I 6.

2 St. m. Kochk. u. 2 St. m. Putz.
2 St. m. 31. Jan. u. 2 St. m. 1. Feb. 1937. Fr. J. Jäger, Friedrichstr. 10, Leipzig.

2 St. m. Kochk. u. 2 St. m. Putz.
2 St. m. 31. Jan. u. 2 St. m. 1. Feb. 1937. Fr. J. Jäger, Friedrichstr. 10, Leipzig.

2 St. m. Kochk. u. 2 St. m. Putz.
2 St. m. 31. Jan. u. 2 St. m. 1. Feb. 1937. Fr. J. Jäger, Friedrichstr. 10, Leipzig.

2 St. m. Kochk. u. 2 St. m. Putz.
2 St. m. 31. Jan. u. 2 St. m. 1. Feb. 1937. Fr. J. Jäger, Friedrichstr. 10, Leipzig.

2 St. m. Kochk. u. 2 St. m. Putz.
2 St. m. 31. Jan. u. 2 St. m. 1. Feb. 1937. Fr. J. Jäger, Friedrichstr. 10, Leipzig.

2 St. m. Kochk. u. 2 St. m. Putz.
2 St. m. 31. Jan. u. 2 St. m. 1. Feb. 1937. Fr. J. Jäger, Friedrichstr. 10, Leipzig.

2 St. m. Kochk. u. 2 St. m. Putz.
2 St. m. 31. Jan. u. 2 St. m. 1. Feb. 1937. Fr. J. Jäger, Friedrichstr. 10, Leipzig.

2 St. m. Kochk. u. 2 St. m. Putz.
2 St. m. 31. Jan. u. 2 St. m. 1. Feb. 1937. Fr. J. Jäger, Friedrichstr. 10, Leipzig.

2 St. m. Kochk. u. 2 St. m. Putz.
2 St. m. 31. Jan. u. 2 St. m. 1. Feb. 1937. Fr. J. Jäger, Friedrichstr. 10, Leipzig.

Vogelbauer Vogelfutter
billigst bei **Max Krug**
Markt 16
Samenhandlung

Mietz. 8 Erd.
für Verkauft, fast u. möbl. Zimm. zu verm.
Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Möbl. Zimm. u. v. Bismarckstr. 5 p.
für anst. Herrn frei. Mietz. 22 p. r.

Anzeigen in der "Saale-Zeitung" schaffen Umsatz!

Das flotte Bleyle-Kleid

kann zu vielen Gelegenheiten getragen werden. Seine geschmackvolle Linie und die apaiten Farben machen es vornehm und gediegen. Der Preis ist denkbar niedrig.

Jutta Größe 44 **2575**
Maja **2250**
Wilma **2300**

Außer diesen drei Beispielen zeigen wir Ihnen gern unverbindlich unsere reichhaltige Auswahl an Formen und Farben der Bleyle-Kleidung. Verlangen Sie bitte den ausführlichen Bleyle-Katalog.

H. SCHNEE NACHFOLGER

Inh. A. u. F. Ebermann
Gr. Steinstraße 84 Halle (Saale) Brüderstraße 2
NB.: Bleyle-Kleider sind ausgestellt in unserem Ausstellungsraum Brüderstr. 16.

Die billige Küche
elegant mit Aufwandslos **118 RM.**
Lieferung auch nach auswärts frei Haus mit Auto.
Fichmann & Co.
Halle (Saale)
Gr. Ulrichstr. 36
Gr. Ulrichstr. 51
Eing. Schulstraße

Gewerbe-Hochschule
Köthen I (Anhalt)
Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Fernstudienlehre, Hörfunktechnik, Technische Chemie, Elektrochemie, Gasanalytik, Zerkleinerung, Hüttenwesen, Keramik, Eisenhüttenbau, Papier- u. Zellulosefabrikation, Vorlesungsverzeichnis kostenlos.
Martin-Luther-Reformschule I.E.
Halle (Saale), An der Johannisikirche 1-2.
Das Reform-Realygnumnasium der Stadt hat in seinen gesunden, hellen u. gut ausgestatteten Klassenräumen weiter auf Antragsnahmen an Pfarrer W. Brachmann, Dillenbergerstraße 10, Ruf 31009.

Der Umzug steht bevor

Woh! zum Verändern steht natürlich feiner an. Es gibt aber genug andere Gründe, um einen Wohnungswechsel vorzunehmen, die Räume müssen wachsen, das Haus muß sich dehnen, oder aber umgekehrt, man möchte's gern kleiner haben. Jedenfalls der erste Diöster ist herangekommen, und im Wettstreit steht man schon die Möbel in den Bögen hinstellbar und in der neuen Wohnung aufzuräumen. Daran können keine Zeiten etwas ändern.

Und schon, wenn der Gedanke nur aufkommt den Umzug demnächst in Angriff zu nehmen, erhebt sich die Frage, was brauchen wir an neuen Einrichtungsgegenständen?

Dann müssen bei dieser Gelegenheit gleich Winterkissen bestellt und neue Lampen angeschafft werden! Der alte Kronleuchter ist schon dreimal umgebaut worden, und der Mann hat immer verprochen, ihn mal, wenn wir mal umziehen, dann kaufen wir uns einen modernen.

Nun muß er ran. Einen kleinen Teppich wird man in der neuen Wohnung aus geminbringend verwenden können, es gibt so herrliche Sachen, und ein neuer Teppich, sei es auch nur ein ganz kleiner, wärmt das ganze Zimmer; oder vielleicht empfiehlt es sich doch, einen neuen Decken oder ein Decken zu kaufen. Auch da gibt es jetzt so entzückende Wunderwerke, und es lohnt sich nochmal zu schauen in der neuen Wohnung, zumal wenn man im Oktober umzieht, wenn es recht möglich ist.

Ah, es sind tausenderlei Dinge, wenn man nur anfängt zu überlegen, was das

neue Heim recht behaglich macht. Und ist der Mann ein feiner Mann, dann steht er auf und sagt: Das will ich dir alles überlassen. Stell eine Vase auf, und dann gehen wir ausziehen und laufen.

Und dann nimmt die Frau die Zeitung zur Hand und studiert aufmerksam die Inserate, und es dauert gar nicht lange, dann hat sie alles bestimmt, was sie brauchen könnte.

Und dann ist der erste Oktober da, und wenn es im neuen Heim recht gemütlich geworden ist, hier eine duftige, neue Gardine, dort eine geschmackvolle Tapete, ein Radio und ein neues Schreibzeug für den Schreibtisch des Mannes, dann ist das nur so gekommen, weil die liebe Hausfrau bescheiden und aufmerksam die Zeitung studiert und natürlich, der Mann für die bringendsten Wünsche Verständnis gehabt hat.

Alle, die zu Hause ein wenig Zerstreuung, ein wenig Belebung suchen, werden Anhänger des Grammons oder Radios sein. Das Sammeln von Schallplatten ist fast so beliebt wie das von Büchern geworden. Damit sie fertiglich erhalten bleiben, ist der Tisch, darauf das Grammophon steht, mit einer Einrichtung für Platten versehen.



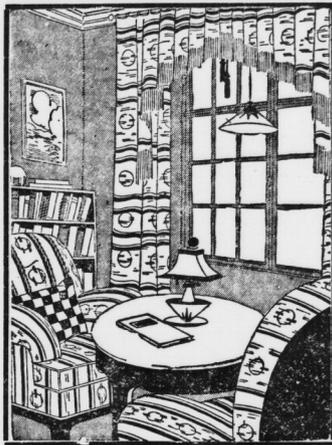
Hier vor allem fehlen den Menschen ans Haus. Es ist nicht möglich, der eindringlichen Sprache eines Buches zu lauschen, wenn man es auf der Bahn, im Café liest. Man spart für einen guten Bücherstapel, verzichtet auch nicht, einige Bücher für Zeitschriften zu reservieren. Auf dem Schreibtisch oder auf einem ganz niedrigen Abgetischt stehen, in Stühlen eingeklemmt, die Bücher, die wir gerade

Teppiche
Vorleger
Gardinen
Stores
Vorhänge
jeder Art
Einzel-Möbe
Sehr große Auswahl
Sehr billige Preise

A. Huth & Co.

A. - G.

Halle (Saale)
Gr. Steinstr. / Markt



Mach' aus dem Haus ein Heim!

Seider ist es eine unberechenbare Aufgabe, das in unserer nervösen, hastenden Zeit viel mehr Menschen ihre Abende außerhalb ihrer Wohnung verbringen, als in der guten, alten Zeit. Warm eigentlich?

Ja, es denn haben nicht ebenso unterhaltend und abwechslungsreich, können wir uns in eigenen Heim nicht auch eine Fülle von Anregungen und Freuden verschaffen? Eine Wohnung, in der wir nur schlafen und unsere Maßregeln einrichten, kann uns

Nicht sehr gern wird man den Abend in einem Zimmer ohne Bodenbelag verbringen. Da gibt es weite Möglichkeiten: schon ein derber Plüsch-Teppich verbreitet Wärme. Die Verbindung zwischen zwei Zimmern vermittelt ein Arminier-Bücher, ein weiches Angorawolle liegt zu Füßen des großen Bodenbühles, der mit großblumiger englischer Kretone bezogen ist. Weniger gewöhnlich, dennoch behaglich, ist zum Beispiel ein Teppich aus einfachem Kiefern-

Einem guten u. doch billigen Haargarn- oder Plüsch-
Teppich von
Hugo **Masch** Nachf.
Große Ulrichstraße 3



allerdings nichts mehr sein. Das Heim, das persönlichen Reiz ausstrahlt, bedarf der Pflege. In dem Behreben, das Heim zu vervollkommen, sollte man sich von dem Gedanken leiten lassen: Was brauche ich wirklich? Vieles ist nötig, Gemütlichkeit und Behaglichkeit zu erreichen, jedoch nicht zu viel. Denn der überfüllte Raum wäre ja wieder ein Grund, uns aus dem Hause zu treiben.

holz mit lose aufliegenden Beinenfüßen und beipannene Boden dienen zum Sitzen, zum Ablegen. Der Knubelstiel hat immer noch viele Freunde; man wählt ihn am besten in unauflöslicher, brauner oder grauer Färbung. Auch Porzellan werden gern als Stühle glatter neuerzeitlicher Möbel gewählt. Mit ihnen lassen sich vortreffliche Wirkungen erzielen.

Die Hausfrau weiß's fort, was — bei aller Sparlichkeit — unbedingt sein muß:

„Sieh mal“, sagt sie zu ihrem Mann, der wohl oder übel aber immer bewußt feilschend, sich ins Unabänderliche fäßt, sagt: „In der neuen Wohnung sind die Fenster sehr hoch. Ich glaube, wir müssen andre Gardinen haben.“ Gardinen, notiert er und denkt, muß doch gleich nachher in die Zeitung gehen, wer geschmackvolle und billige Gardinen anbietet. Ja, findet die Frau, was wird mit den Tapeten? Die grüne im Wohnzimmer in der neuen Wohnung paßt gar nicht zu unserm roten Sofa. Das auch der Großvater ausgerechnet es sich so eigenmächtig rot hat postieren lassen! Tapeten, notiert der Mann und weiß schon, wo er hin geht. Jeden Tag steht ja ein großes Inserat in der Zeitung.

Den Garten im Heim
durch Kakteen —
Hyazinthen, Tulpen
Crocus, Narzissen usw.
Samenhandlung Walter Langert
Halle (Saale), Marktplatz 2 (Stadthaus)
Fernruf 341 92 Eing. Gr. Märkerstraße

Ihm fällt ein, daß eine neue Farbe unbedingt notwendig ist, und ob man nicht gleich einen Kaufstisch mit erwerben könnte? „Gut“, sagt die Frau, „wie gehen autammen, vielleicht finden wir noch mehr, was wir brauchen. Ein Radio wollest du dir doch auch anschaffen, der neue Hauswirt hat es sogar sehr gern, wenn in seinem Haus von oben bis unten musiziert wird.“ „Woh! du das bestimmst?“ Jedenfalls lesen wir uns einen an.

**Porzellan
Kristall**
In reicher Auswahl
Heinrich Baensch
Inb. Gustav Becker's Erben
Halle, Marktplatz 23, Fernr. 26622

Die Messingständer sind einzigartig!
Aufsässige von Kunstschmied
ausp. Anfertigung!
Stadtgeschäft Halle C.m.b.H. Gr. Ulrichstr. 54

„Haargarn“
Der Gebrauch-
Teppich
ca. 135/200 cm von 14.50 an
- 205/255 - - 21.50 -
- 200/300 - - 32.50 -
- 250/350 - - 48. -
Arnold & Troitzsch
Teppichhaus
Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 1

lesen. Ein kleines Küstchen, Gefäßchen enthalten, kleben schon die ganz Kleinen im Kindergarten.

Welch' Freude bereitet es, die nützlichsten Dinge aus dem Schreibtisch mit Liebe auszusuchen! Nur das Nötigste ist gebildet, eine Schreibtischgarnitur, ein Umlegelehnender, eine moderne, überhöhlte Uhr, eine schlichte Lampe mit verstellbarem Schirm.

In einer Ecke des Zimmers steht eine Stuhlampe, Pergamentständer, Messingfuß. Sie beleuchtet den Rauchstiel, der mehrere Ashenbecher, Zigarrenfasen, Ker-

Kamin-
els, email
Meibn, Kachel-
Oefen
Voss-Herde für Kohle-,
Gas- und elektrische Heizung
Voss - Gaskocher
und Gruden
Haushaltartikel / Zugordnen-
einrichtungen / Schloßsicherung
F. Lindenhahn
Königsstraße 8.

genalter, eine Stofkaraffe trägt. Die Wand dieser Rauchecke ist mit einem handgearbeiteten Wandteppich bekleidet. Auch die Kissen in den Sesseln sind, wenn nicht aus jeder Artliche Handarbeit; viele Winterabende sind nötig, um Etich an Etich zu reiben, kunstvoll zu schaffen, um einen Hangender Tischläufer zu weben.

Und die Fenster schmücken Blumen. Mehrere Reihen Kakteen hängen zwischen den Doppelfenstern, alle sorgsam auf wissigen grünen Unterlegern. Von der Decke herab hängt eine Keramik-Ampel, aus der die grünen Blätter einer rankenden Pflanze wuchern. In einem größeren Raum bietet ein moderner, geschmackvoller Blumen-

Lieferung frei Haus!
MÖBEL
auf Teilzahlung
bei günstigen Zahlungsbedingungen
Küchen in großer Auswahl
Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer
Einzelmöbel, Bettstellen, Matratzen,
Schränke, Sofas, Chaiselongues usw.
Möbel-
haus **N. Fuchs** Halle a. S.
Gr. Ulrichstr. 58 I., II., III. Etg. (Kein Laden)
Im Hause der Nordseilschalle
Kredit auch nach auswärt.

Im Zeichen des grünen Kreuzes.

Provinzialtagung des Evangel. Verbands für die weibliche Jugend.

Weissenfels. Am letzten Sonntag hielt der Evangel. Verband für die weibliche Jugend in der Provinz Sachsen seine 14. Jahresversammlung in der Gaststadt Weissenfels ab.

In den Gottesdiensten schloß sich eine Predigt an den Freiesinn am 1. September verknüpfte man sich zu dem eigentlichen Jahresprogramm in „Schumanns Garten“.

Als in den vergangenen Jahren war die Arbeit der Frauenvereine im vergangenen Jahr für die weibliche Jugend im Vordergrund der Gegenwart.

Der Förster gefleht.

Seelen. Wie die Polizei mitteilt, hat der verhaftete Förster Winkel nach anfänglichen Leugnungen sich dazu bekannt, die Vorfälle Opferweiser getötet zu haben.

Eindbruch in die Synagoge.

Erst. In der Nacht zum Sonnabend wurde in der Synagoge eingebrochen. Die Täter erschloßen die Tür durch einen Schlüsselbohrer.

Selbstmord eines langgeheulenen Wilddiebes

Freiburg. Dem Rautener Förster Wendt gelang es am 26. September, einen langgeheulenen Wilddieb zu überführen.

Die kluge Hausfrau verlangt überall

Rabatmarken

aber nur die von Haleschen Rabat-Spar-Veren

streife eine Parthieweile, und sie könne die Köpfe der Hausfrau kippen wie Wegerische.

„Für was werden denn die Zimmer dem meinem gegenüber zurechtgemacht, Hine?“ fragte sie eines Tages.

„Für Michael,“ er wollte erst kommen, wenn wir in Kranien sind. Nun hat er vom Schiff gebracht, daß er unterwegs ist. Er bleibt einige Zeit in Europa und bringt seinen Freund mit.“

„Es müßten zwei tüchtige Jungen sein. Sie haben es drüben nicht leicht, aber sie schaffen es. Michael ist es hier gut haben. So ein ormer Mexikaner kommt mir vor wie ein Zerbanter.“

„Verhundert oder Mittel nur nicht. Wer weiß, ob die Rechte nicht ganz andere Freuden bietet als Berlin. Wo es aus einem lo himmlich wilden Land kommt wie Mexiko! Was denkst du wohl, was man da erleben kann? Jaguare und Quale, und wenn man am Meer spazieren geht, findet man Perlen, Muscheln und Varrurindchen wie im alten Palästina, und in den Bergen Opale und Savire.“

„Reiten kann man den ganzen Tag, und überall leben noch die antiken Indianer, die das allerbeste, reifste Obst haben. Aber die Berliner bildet euch natürlich ein, das Land sei auf dem Fuß.“

„Soll“, sagte Hine, mit Miße ein Lachen unterdrückend, „daß du dich einmal auf Michael verbannt?“

„Sollst du mich nicht, wenn ich einen Kopf, den die Herren Richter auch bedachten, hole in den Raden. Wie Diana selbst hat sie kann aus.“

„Nein, aber ich habe losen mein Amtur gemacht und in Rautenfeld die eine Eins bekommen.“

„Du mußt nämlich wissen, daß es der Junge in diesen von dir so hochgelobten Sandgruben gar nicht leicht hat. Die Silberminen sind ein Scherzergeschehen bei den Bergleuten.“

„Sollst du nicht, wenn ich einen Kopf, den die Herren Richter auch bedachten, hole in den Raden. Wie Diana selbst hat sie kann aus.“

„Nein, aber ich habe losen mein Amtur gemacht und in Rautenfeld die eine Eins bekommen.“

„Du mußt nämlich wissen, daß es der Junge in diesen von dir so hochgelobten Sandgruben gar nicht leicht hat. Die Silberminen sind ein Scherzergeschehen bei den Bergleuten.“

„Sollst du nicht, wenn ich einen Kopf, den die Herren Richter auch bedachten, hole in den Raden. Wie Diana selbst hat sie kann aus.“

Aus dem Anhalter Land

Das Gattwirtschaftsgerber gegen Tageslohngeffionen

Deffau. Eine hart befahnte Verlesung des Landesverbands Anhalt im Deutschen Gattwirtschaftsgerber nahm die Berichte über den Deutschen Gattwirtschaftsgerber in Münster entgegen, bei dem vor allem mit Nachdruck die Beteiligung der Sonderleistungen des Gattwirtschaftsgerbers verlangt worden war.

podie aus und beschuldigte nicht nur sich selber, sondern auch in glaubwürdiger Weise seine Dienstfähigkeit, die ja das größte Interesse an der Sache hat. Das Ergebnis ist für ihn 300 Mark für die Verbleibung verprochen, aber nicht bezahlt.

Verteigerung der Stadtpapete.

Coswig. Die Stadtpapete kam vor dem Amtsgericht in Gegenwart der Apotheken-Gläubiger und des Vaters der Zwangsversteigerung. Der Einzelwert der Papete ist auf 171 000 Mark geschätzt.

Gefährliches Spielzeug.

Randorf (Anhalt). Am Montag nachmittags spielten mehrere Kinder in der Spielstraße mit einer Patrone. Ein Junge hielt die Patrone fest, während ein anderer draufschloß, damit das „Ding“ losgehen sollte.

Schweres Verlesungslid.

Jerch. Zwei junge Landwirte der Domäne Kernen waren auf dem Rotorrad in die Gasse der Umgebung gefahren, um die Straße freizumachen. Ein Auto fuhr auf der Straße durch und fuhr auf ein unentbehrliches Auto.

Die Oberalpette im Bau.

Bad Lauterberg. Die Arbeiten an der Oberalpette sind fortgeschritten, das 12 Meter hohe Damm des etwa 700 Meter langen Unterwasser- und Auslaßbedens fertiggestellt ist. Auf dem Damm werden große Betonplatten zur Abdichtung aufgetragen.

Für 27 Millionen Mark Wohnraum.

Deffau. Innerhalb der Jahre 1924 bis Ende 1931 sind in Anhalt 12 474 Neubauwohnungen und 2840 Umbauten von Altimwohnungen bzw. Vergrößerungen von Wohnraum in bestehenden Bauanlagen auszuführen.

Zuchthausstrafen für Brandstifter.

Deffau. Das Landwirtschapspar Maser in Großdorf, dessen Anwesen zum Teil verbrannt wurde, wurde Verhaftung zur Brandstiftung. Der Brandstifter selber, der Wähler. Sattler Telschow aus Berlin, der als Wirtschaftsgeselle bei Wierser gedient hat, wurde für 3 Jahre 3 Monaten Zuchthaus.

am Damm und am Sperrboden ausgeführt. Für die Oberalpette sind hier Röhren für die Abfuhr des Schuttmaterials und für die Abfuhr des Schuttmaterials und für die Abfuhr des Schuttmaterials.

Falsche „hollische Fußstige“.

Magdeburg. Am Sonnabend tauchten in den Abendstunden falsche Fußstigen in die Straßen. Die unterirdischen Kanäle sind in verschiedenen Verkaufsstellen auf. Mit Hilfe der Markt- und Verkehrsämter ist es noch am Sonnabend gelungen, zwei Personen, die auf Sonntagstage von Halle ausgefahren waren und wegen Herstellung falscher Fußstigen in Magdeburg verhaftet wurden.

Ammerdorf. (Stapelhelm).

Die Monatsverlesung des „Stapelhelm“ wurde am 26. September hier auf dem Festplatz in der Liebererstraße abgehalten. Die wolle Liebererstraße wurde am 26. September abgehalten.

aber nur die von Haleschen Rabat-Spar-Veren

und lebt mit mir ein vielversprechendes Unternehmen.“

„Und wasfalls belästigten Sie meinen Sohn?“

„Erzähler hat auf Hine. „Bist du sehr ärgerlich, Hine, daß es nicht anders, um dich wieder aufzuheben?“

„Du hastest mich veranlassen?“

„Er nicht.“

„Natürlich müßt du mich sofort wieder eingeleiten, wenn ich zur Bettwäsche gekommen wäre. Ich kann nicht mehr auf den Boden.“

„Du hastest mich veranlassen?“

„Er nicht.“

„Natürlich müßt du mich sofort wieder eingeleiten, wenn ich zur Bettwäsche gekommen wäre. Ich kann nicht mehr auf den Boden.“

„Du hastest mich veranlassen?“

„Er nicht.“

„Natürlich müßt du mich sofort wieder eingeleiten, wenn ich zur Bettwäsche gekommen wäre. Ich kann nicht mehr auf den Boden.“

„Du hastest mich veranlassen?“

„Er nicht.“

„Natürlich müßt du mich sofort wieder eingeleiten, wenn ich zur Bettwäsche gekommen wäre. Ich kann nicht mehr auf den Boden.“

„Du hastest mich veranlassen?“

„Er nicht.“

„Natürlich müßt du mich sofort wieder eingeleiten, wenn ich zur Bettwäsche gekommen wäre. Ich kann nicht mehr auf den Boden.“

„Du hastest mich veranlassen?“

„Er nicht.“

„Natürlich müßt du mich sofort wieder eingeleiten, wenn ich zur Bettwäsche gekommen wäre. Ich kann nicht mehr auf den Boden.“

„Du hastest mich veranlassen?“

„Er nicht.“

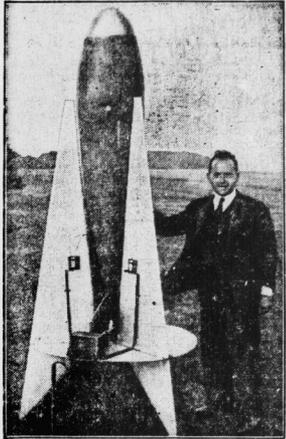
„Natürlich müßt du mich sofort wieder eingeleiten, wenn ich zur Bettwäsche gekommen wäre. Ich kann nicht mehr auf den Boden.“

„Du hastest mich veranlassen?“

Neues vom Tage

Katelenstark abgefragt.

Der Start der Winkler-Katete, der am Dienstag erfolgen sollte, mußte in letzter Minute wegen eines Rohrbruchs abgefragt werden. Die Katete, die von der frischen Mischung 7000 m hoch geschossen werden soll, wird von einem Gemisch von flüssigem Sauerstoff und flüssigem Methan getrieben. Die Mischung war in weitem Umkreis von Reichswehr abgeperrt. Nur eine beschränkte Anzahl geladener Wägel war zugelassen worden, mußte aber 500 m vom Startplatz entfernt auf einem Hügel aufgestellt werden. Auf dem Leuchtturm in Villau wehte eine rote Fahne, die zwei Stunden vor dem geplanten Abflug der Katete gehißt wurde. Alles zum Abflug fertig. Als die Katete mit dem flüssigen Betriebsstoff gefüllt wurde, was



Ingenieur Winkler neben seiner Welttraumkatete naturgemäß erst in letzter Minute erfolgen konnte, erregte sich ein Rohrbruch, der dazu führte, daß der Start abgeblasen werden mußte.

Die sofort nach Abbruch des ersten Startversuches der Winkler-Katete aufgenommenen Verhandlungen haben zu dem Ergebnis geführt, daß ein zweiter Startversuch am Donnerstag dem 8. Oktober unternommen werden soll. Die Sauerstoffbehälter werden inzwischen in den Fabriken im Reich neu gefüllt und dürfen bis zum vorgelichteten Zeitpunkt wieder in Dienst sein. Bis zu dieser Zeit hofft man auch die an der Katete notwendig gewordenen Reparaturen durchgeführt zu haben. Ingenieur Winkler bleibt mit seinen Monteuren auf der Höhe, während seine Mitarbeiter die nötigen Ersatzteile besorgen. Auch die finanzielle Grundlage, die für die Fortsetzung des zweiten Versuches notwendig ist, ist erfreulicherweise bereits geregelt worden. Der zweite Start wird mit genau derselben Unterstützung seitens der Behörden stattfinden wie der erste Versuch.

Der „Jep“ wieder nach Südamerika unterwegs.

„Graf Seppel“ ist am Montagfrüh um 7.00 Uhr unter Führung von Dr. Edener mit neun Passagieren zu seiner liebsten diesjährigen Fahrt nach Südamerika gestartet. An Bord werden etwa 150 kg Post mitgeführt.

Die Steergulfscheine sind da.



Exemplar eines derartigen Gulfscheines über 200 RM. Im Rahmen ihres großen Wirtschaftsprogramms hat die Reichsregierung in Baden die Ausgabe von Steergulfscheinen für den 1. Oktober angefangen. Die Scheine sind jetzt fertiggestellt, um rechtzeitig der Wirtschaft zugeleitet zu werden.

Wirbelsturm und Erdbeben.

200 Todesopfer in Portorico.

Die Nachrichten über die Wirbelsturm-katastrophe in Portorico laufen in Neapel nur langsam ein. Aus ihnen geht hervor, daß bisher 50 Tote, Hunderte von Verletzten und Tausende von Obdachlosen festgefesselt worden sind. Es wird befürchtet, daß die Dörfer im Innern des Landes völlig zerstört sind. Die Hilfe des roten Kreuzes ist in vollem Gange. Der Wirbelsturm ist nach Westen in Richtung San Domingo weiter gezogen.

Fünf Dörfer vollständig zerstört.

Nach Meldungen aus dem Erdbebengebiet auf Salontiki sind fünf Dörfer völlig zerstört worden, während viele andere schwer gelitten haben. Die hohe Zahl der Toten — man spricht jetzt von 150 — erklärt sich daraus, daß das Erdbeben abends gegen 10 Uhr eintraf, als sich die meisten Dorfbewohner bereits zur Ruhe begeben hatten.

Ein Augenzeuge gibt ein Bild des besessenen Vorganges. Plötzlich fühlte er, wie sich die Erde bewegte. Mit Donnergeräusche stürzten die Häuser ein und begruben ihre Einwohner unter sich. Todesstöße hallten durch die sonst so still daliegenden Dörfer. Die nicht unter den Trümmern begrabenen Bewohner hielten halbnackt und über-nacktet unter freiem Himmel. Die Panik wurde noch dadurch vergrößert, daß viele weitere Erdbebe folgten. Im Dorf Panagia verlor ein Einwohner vor Schreck den Verstand.

Kapitän Schneider von seinen Löwen angefallen.

Auf dem Münchener Oktoberfest gestört augenblicklich Kapitän Schneider mit seinen 52 Lupo-wabis-Löwen. Bei der Abendvorstellung fielen plötzlich vier alte Löwen über einen kleineren Löwen her und verletzten ihn an gefährlichen Stellen. Kapitän Schneider warf mit Pfeife und Schärken dazwischen. Daraufhin sprang der Löwe Schani hinter-rück Kapitän Schneider an und biss ihn in die Hüfte. Es gelang dem dazwischen-springenden Pompeier Marek, den Löwen zurückzutreiben. Er erlitt aber dabei selbst durch einen Franzenbieß Verletzungen am linken Oberarm und wurde in den rechten Oberschenkel gebissen.

Auch ein Hilfsregisseur wurde von den Löwen zu Boden gerissen. Kapitän Schneider brachte schließlich die aufgeregten Tiere wieder zur Vernunft und führte trotz seiner löwenhaften Hüftverletzung die Nummer

Der Gouverneur von Mazedonien ist an Bord des Torpedoboots „Pergeles“, das in ein Spitalfahrzeug umgewandelt ist, nach dem Erdbebengebiet abgefahren. Zur beschleunigten Unterbringung der Obdachlosen wurden 600 Zelte zur Verfügung gestellt. Zentrum des Bebens ist ein alter Unter-seekrater, der 300 Meter unter dem Meeresspiegel liegt.

Nach den letzten Meldungen aus Portorico hat der Wirbelsturm 200 Todesopfer ge-zordert. Die Zahl der Verletzten geht in die Tausende. Das amerikanische Rote Kreuz hat eine Hilfs-expedition entsandt. Die Hilfsmittel sind noch nicht ankommen. Zwei-zige Häuser sind völlig zusammengefallen.

Schwere Unwetter in Italien.

Der Herbst hat in Italien seinen Einzug mit schweren Gewittern und reichlichen Regenquänten gehalten. Besonders heftig waren die Niederstöße auf dem Apennin zwischen Bologna und Florenz; bei Pistoja wurde eine Eisenbahnbrücke weggeschwemmt, so daß die Züge nach Rom beträchtliche Ver-zögerungen erlitten. Bei Via Reggio hat eine Wasserfalle das Dach einer Fabrik mit einer Oberfläche von 900 Quadratmeter weggeris-sen und eine weitere Wasserfalle wird aus Vagena gemeldet, wo sie 13 Häuser abbede-te. Auch von der Adria bei Belaro werden Überschwemmungen und Sachschäden be-richtet.

ohne weitere Zwischenfälle zu Ende. Marek mußte in die Chirurgische Klinik gebracht werden.

96 Fälle von Kinderlähmung in Berlin.

In der 24. und 245. Gemeindefschule in der Panitzschestraße im Bezirk Wedding in Berlin sind zwei Schulkinder an spinale-r Kinderlähmung erkrankt. Daraufhin sind die beiden Schulen geschlossen worden. Auch der Direktor des benachbarten Velling-Gymna-siums hat vorfristig halber diese Schule eben-falls bis zum Beginn der Herbstferien ge-schlossen. Außerdem sind die 1. Klasse der 41./42. Gemeindefschule in der Klitzschestraße in Neukölln und die 8. Klasse in der 198. Ge-meindefschule in der Braunstraße, Bezirk Wedding, wegen je eines Falles von spinaler Kinderlähmung geschlossen worden. Nach den letzten amtlichen Feststellungen sind seit dem 1. Januar dieses Jahres 96

Fälle von spinaler Kinderlähmung zu ver-zichnen gewesen. In neun Fällen sind die Erkrankten verstorben. Berlin ist ge-nommen im vorigen Jahre waren nur 29 Fälle von spinaler Kinderlähmung festge-stellt worden, die Krankheit hat also in diesem Jahre ganz erhebliche Zunahme erlitten. Trotzdem erklärt das Gesundheitsamt der Stadt Berlin, daß die Krankheit auch in die-sem Jahre bereits im Abflauen ist.

Amerika fliegt im Gordon-Bennett-Flug.

„H. E. Ray“ voraussichtlich vor „Goodbar VIII“.

Aus sportlichen Gründen haben die Amerikaner im vorigen Jahre auf die Durchführung des Gordon-Bennett-Welt-fliegens der Freiballons verzichtet, denn sie wollten die wertvolle Trophäe, die ihnen im Falle eines neuerlichen Sieges endgültig bleiben würde, nicht in zwei waffenlosgen gegen durch die klimatischen Verhältnisse be-nachteiligte Gegner gewinnen. Sie kamen lieber in diesem Jahre nach Europa, um unter für sie ungünstigen Bedingungen den Kampf aufzunehmen. Die Belohnung für ihre sportliche Auffassung ist nicht abge-gelassen, die Amerikaner blieben auch im fremden Lande Sieger und haben damit die 1928 von der Handelskammer Detroit ge-stiftete dritte Gordon-Bennett-Trophäe end-gültig in ihren Besitz gebracht. Die Ent-scheidung ist zwar noch nicht endgültig, dürfte aber kaum noch Änderungen erfahren. Von dem 16 am Sonntag nachmittags in Basel gestarteten Ballons hielt sich der von den Amerikanern H. E. Ray und M. Langley in der Luft. Er landete am Dienstag vor-mittags gegen 11 Uhr bei Danzigfließ in der Nähe von Wilna und dürfte noch offizieller Schätzung 1500 Kilometer zurückgelegt haben. Der Ballon wurde bei der Landung leicht beschädigt, doch nimmt man an, daß er unverletzt davon. Nur eine Stunde früher landete der favorisierte amerikanische Ballon „Goodbar VIII“. Den dritten Preis dürfte mit einer zurückgelegten Strecke von 1235 Kilometern der französische Ballon Petit Montgolfier von Maurice und H. Le Grain als Führer sicher haben, dessen Landungsmaßnahme mit Lofaryn Bistofe (Polen) stark verpöndelt ein-traf. Die weitere Platzierung lautet nach den vorläufigen Berechnungen des Präsi-dentialsausschusses in Basel wie folgt: 4. Ballon „Bellet“ (Schweiz) (Führer Dr. van Aerle und Dr. Dietrich) zurückgelegt etwa 1200 Kilometer; 5. „Bolonia“ (Polen), Madschjan und Janusz) 1175 Kilometer; 6. „Gdynia“ (Polen), (Franciszek und Jögnien) 1075 Kilometer; 7. „Stadt Wien“ (Österreich), (Steinmayer und Dr. Kaufen) 1054 Ki-lometer; 8. „Adventure“ (Frankreich), (Mar-quant und de Brucker) 963 Kilometer; 9. „Bel-lica“ (Belgien), (Zemmer) 948 Kilometer; 10. „14 de Abril“ (Spanien), (Capt. Ruiz und Carrasco) 845 Kilometer; 11. „Victor de Beauclair“ (Schweiz), (Hutm. Huber und Obit, Pöschinger) 857 Kilometer; 12. „Bar-men“ (Deutschland), (Sto Vertram und Alex Dahl) 850 Kilometer; 13. „Palanetta“ (Frank-reich), (Blanchet und Gormier) 778 Kilo-meter; 14. „Deutschland“ (Deutschland), (E. v. Ernt Brandenburg) (Österreich), (Dr. v. Etthofen und Oberst. Mannsbart) 686 Kilometer.

120 Tote und 500 Verwundete im griechischen Erdbebengebiet.

Nach neueren Nachrichten aus Salontiki hat das Erdbeben in Griechenland 120 Tote ge-fordert. Die Zahl der Verwundeten wird auf 500 geschätzt. Besonders betroffen wurden die Dörfer Jurissis Stratoni und Rea Noda. Die Bewohner wurden von panischen Schrecken ergriffen. Sanitäts-formationen und Hilfsmannschaften sind nach dem zerstörten Gebiet abgegangen. Die Erd-bebe dauern noch an.

Rachrichten.

„Warum hat denn der Schmidlein so eine trübe Ehe?“
Befriedigt, weil er so eine glänzende Partie gemacht hat!

Diese 3 Tatsachen sind das Fundament für Juno.

auf ihnen beruht die Freundschaft, die unzählige Raucher mit dieser Marke verbindet.

Beste Tabake, ausgeglichene Mischung und volles Format bestimmen ihren Wert.

JUNO

gibt so unendlich viel, daß der Ausschluß von Wertmarken, Gutscheinen und Stickeren selbstverständlich sein muß.

Die Qualität der Juno sichert ihr die Treue der Raucher!

Stets frisch
immer gleich-güte Mischung

Volles Format
6 STÜCK 203

